

Wort zum Wochenende

Ein Jahr im Zeichen der Liebe



**Melanie Hamann über
das Fundament des Handelns**

Vor ein paar Tagen haben wir das alte Jahr verabschiedet und nun liegt ein unbeschriebenes Kapitel vor uns: das neue Jahr 2024. In diesen Momenten des Übergangs spüren

wir oft eine Mischung aus Dankbarkeit für das Vergangene und Hoffnung auf das Kommende.

Manche von uns mögen sogar froh sein, dass das alte Jahr endlich vorüber ist.

Im christlichen Glauben ist der Jahreswechsel nicht nur eine Gelegenheit für Neujahrsvorsätze, sondern auch eine Zeit, um innezuhalten und den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Diese Möglichkeit bietet uns die Jahreslosung für 2024 aus dem 1. Korintherbrief (16,14): „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Hier wird uns ein klarer Leitfaden für die kommenden Wochen und Monate geschenkt. Liebe, ein einfaches Wort mit einer tiefen Kraft. In einer Welt, die oft von Eile und Herausforderungen geprägt ist, erinnert uns die Losung daran, dass Liebe das Fundament für unser Handeln sein soll.

Bindung, Stärkung und Basis friedlicher Konfliktlösungen

In unseren Beziehungen, in unserer Arbeit, in unseren täglichen Entscheidungen – die Liebe Gottes soll uns leiten. Ob in kleinen Gesten der Freundlichkeit, in großzügigen Ta-

ten der Nächstenliebe oder in Momenten, in denen wir Geduld brauchen – jede Handlung, die in Liebe getan wird, trägt dazu bei, unsere Welt ein wenig besser zu machen.

In der Familie kann die Liebe als Bindeglied dienen, das uns in schwierigen Zeiten zusammenhält. Sie ermutigt uns, einander zuzuhören, Konflikte friedlich zu lösen und gemeinsam Freude zu teilen.

Die Liebe zu Gott, zu uns selbst und zu unseren Nächsten ist nicht nur ein Gefühl, sondern auch eine aktive Entscheidung, die wir in unseren täglichen Handlungen

zum Ausdruck bringen können. Anstatt uns von Ängsten und Unsicherheiten leiten zu lassen, können wir uns von der Kraft der Liebe inspirieren lassen, um die Herausforderungen des neuen Jahres anzunehmen und zu meistern. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und liebevolles neues Jahr. Möge die Jahreslosung Ihr Kompass sein, der Sie durch die Höhen und Tiefen des kommenden Jahres führt.

Melanie Hamann ist Gemeindepädagogin (in Ausbildung) für den Bereich Helbe-Notter und Greußen-Großenehrich.